

Installations- und Bedienungsanleitung

Mobiler Funkgong CALIMA 600

- individuelle Rufmelodien im MP3-Format
- LED-Lichtring / -Blitzlicht
- Batteriebetrieb und Netzteilbetrieb*



* Netzteilbetrieb mit Tischadapter TA55 als optionales Zubehör

GROTHE
URMET | GROUP

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	
• Produktinformationen	3
• Sicherheits- und rechtliche Hinweise	4
CALIMA 600 – die Highlights kurz erklärt	5
Produktübersicht	6
Erste Verwendung / Inbetriebnahme	7
Einstellungen des Funkgongs	
• Melodiewahl / microSD-Karte	9
• Farbwahl LED-Lichtring	12
• LED-Einstellung	13
• Rufton Lautstärke	15
Stummschaltung / Schlummerfunktion	16
Kopplung	
• Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln	18
• Kopplung zwischen Funkgong und Funkklingeltaster löschen	20
Alarmfunktion (optional mit MISTRAL SE03)	21
Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung	22
Funkreichweite	23
Technische Daten	23
Fehlersuche und Hilfe	24
Kurzanleitung	
• Melodiewahl / microSD-Karte	26
• Farbwahl LED-Lichtring	27
• LED-Einstellung	27
• Lautstärke	28
• Stummschaltung	28
• Schlummerfunktion	29
• Kopplung	30
• Kopplung löschen	30
• Alarmfunktion	31

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das wir für Sie mit größter Sorgfalt und höchstem Anspruch entwickelt und hergestellt haben.

Packungsinhalt

Überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt anhand der beiliegenden Packliste.

Sie benötigen zusätzlich

- 4 Batterien 1,5 V (LR14/C) für den Funkgong
oder für Netzteilbetrieb: als Zubehör erhältlich Tischadapter TA55 (Artikelnummer 43599)
- eine Münze o. ä. zum Öffnen des Batteriefachs
- Optional zur Nutzung des externen Melodiespeichers eine microSD-Karte, als Zubehör erhältlich, 16 GB µSD16 (Artikelnummer 43509)

Informationen zum Produkt

Lesen Sie bitte die **Installations- und Bedienungsanleitung** vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf. Legen Sie diese Anleitung dem Produkt bei, falls Sie es weitergeben.

Die jeweils aktuelle **Installations- und Bedienungsanleitung** steht auch auf unserer Webseite auf der jeweiligen Artikeldetailseite als **PDF zum Download** bereit. Informieren Sie sich auch hier:



<https://www.grothe.de/Haeufig-gestellte-Fragen/>



<https://www.grothe.de/service/erklaeervideos/>

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung bitte nur ein nebelfeuchtes Tuch, aber keine Mikrofaser, da diese die Oberfläche verkratzen könnte.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das hier beschriebene Gerät dient ausschließlich als funkgesteuertes Klingel- oder Signalgerät für den privaten Gebrauch. Durch unterschiedliche Einflüsse (leere Batterien, Funkstörungen etc.) kann die Funktion beeinträchtigt werden. Verwenden Sie diesen Funkgong auf keinen Fall in sicherheitsrelevanten Bereichen! Falls durch den Ausfall des Gerätes eine Gefährdung von Personen oder entstehen könnte oder sonstige Folgeschäden möglich sind, **MÜSSEN** Sie diese durch zusätzliche geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindern!

Sicherheitshinweise

Setzen Sie den Funkgong weder Tropf- noch Spritzwasser aus! Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße darauf ab! Decken Sie ihn nicht mit Gegenständen oder Decken, Vorhängen etc. zu und schützen Sie ihn vor direkter Sonnenbestrahlung und offenen Brandquellen!

Sicherheits- und rechtliche Hinweise

Konformitätserklärungen

Grothe GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung und rechtsverbindlich, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU konform ist; je nach Gerätetyp geprüft nach den jeweils relevanten Normen EN3000220-2, EN 301489-1, EN 62368-1:2016, EN 55022, EN 50581.

RED-Richtlinie 2014/53/EU

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

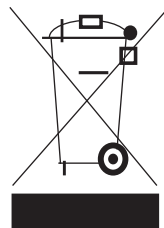
EU-Konformitätserklärung für alle Länder der EU: siehe www.funkgong.de

Sendefrequenz 868,35 MHz

Entsorgung und Wiederverwertung

Elektroschrott und Batterien (falls verwendet) gehören NICHT in den Hausmüll! Entsorgen Sie unbrauchbare oder ausrangierte Elektrogeräte und Batterien ausschließlich über die Rückgabe- und Sammelsysteme oder den Hersteller bzw. Importeur.

Die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten wird durch das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern dargestellt. Die Entsorgung dieser Elektro- oder Elektronikgeräte im Hausmüll ist nach dem ElektroG-Gesetz verboten!



Gewährleistung und Haftung

GROTHER GmbH Gongs sind mit moderner Technik gefertigt und unterliegen einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle.

Sollte dennoch ein Mangel an Ihrem Gerät auftreten, leistet die GROTHE GmbH im nachstehenden Umfang Gewähr.

1. Unsere Gewährleistung umfasst die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn dieses nachweisbar in der Funktion oder Materialbeschaffenheit Fehler aufweist.
2. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge der Nichtbeachtung der Einbauhinweise sowie nicht fachgerechter Installation. Die Gewährleistung verliert automatisch ihren Anspruch, wenn das Gerät nach Fehlerdiagnose geöffnet wurde.
3. Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlage zu belegen.

Bitte schicken Sie im Falle eines Mangels das Gerät mit beigefügter Mängelbeschreibung an die Verkäuferadresse mit o. g. Belegen zurück.

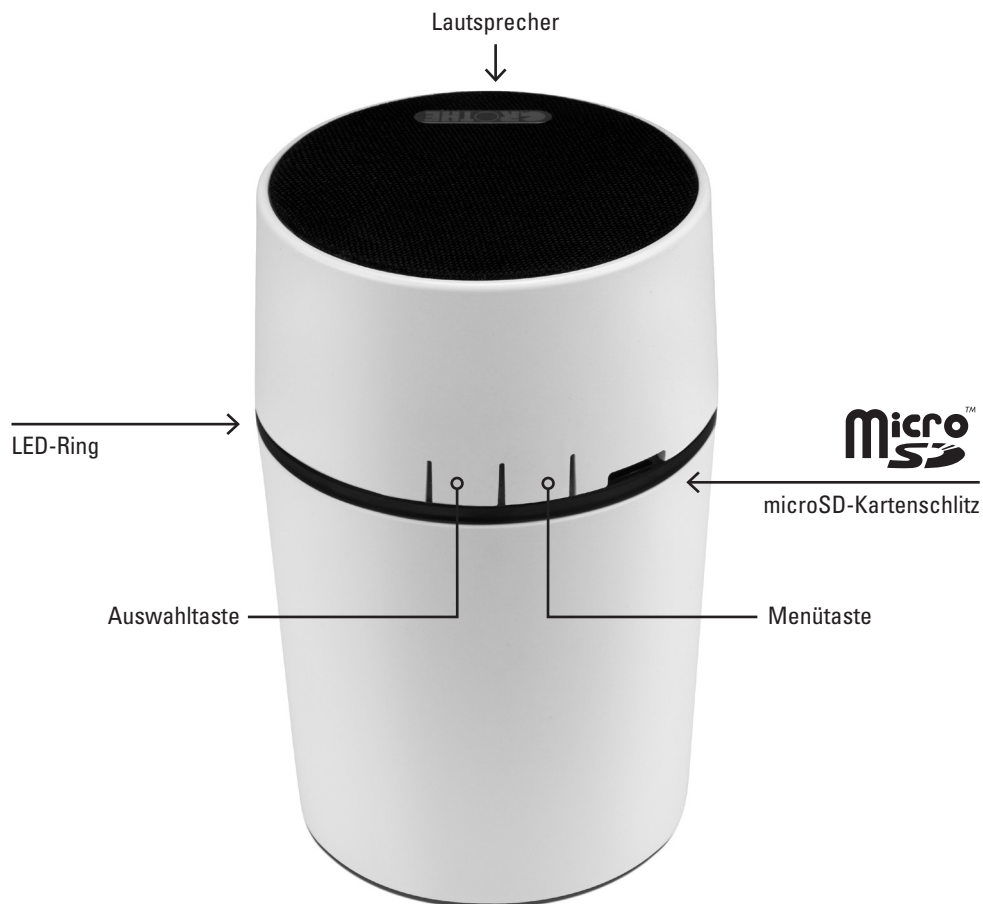
CALIMA 600 – die Highlights kurz erklärt

Der flexible Teamplayer – CALIMA 600 ...

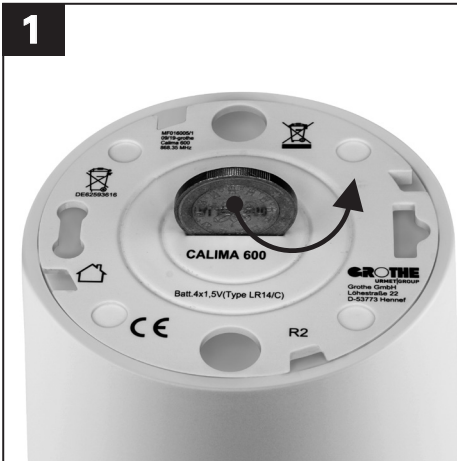
- ... ist ein **mobiler Funkgong** mit **hoher Reichweite** und **stabiler Funkverbindung**, den Sie überall im Haus und im geschützten Außenbereich (im Freien bei trockener Witterung vor Feuchtigkeit geschützt) verwenden können.
- ... wird einfach und schnell über die **Zweitastenbedienung** eingestellt und bedient.
- ... meldet **den Status der Einstellung** über die **Sprachausgabe**.
- ... ist mit einem **microSD-Karteneinschub** ausgestattet. Speichern Sie Ihre Wunsch-Rufmelodien im **MP3-Format** auf einer microSD-Karte (optionales Zubehör µSD16, Artikelnummer 43509)
- ... kann **jedem gekoppelten Funkklingeltaster** (Funkbewegungsmelder) eine **individuelle Rufmelodie** aus dem internen oder externen Melodiespeicher (microSD-Karte) zuordnen.
- ... kann **zeitlich unbegrenzt stummgeschaltet** oder für **1/3/9 Stunden in den Schlummermodus** versetzt werden) und signalisiert dann weder optisch noch akustisch. Solange blinkt der LED-Lichtring zur Erinnerung grün.
- ... **speichert alle Einstellungen dauerhaft** – auch ohne Spannungsversorgung.
- ... hat einen **farbigen LED-Lichtring mit LED-Blitzlichtfunktion** zur **optischen Signalisierung**. Farbe und Art passen Sie an Ihre jeweiligen Bedürfnisse an.
- ... ist **individuell einstellbar**. Sie können jedem MISTRAL Funkklingeltaster, Bewegungsmelder u. w. (allg. Sender) eine **andere Rufmelodie, eine besondere optische Signalisierung (weißes Blitzen / farbiges Leuchten oder Blinken / Ausgeschaltet)** zuweisen. Eine **Ausnahme**: die Lautstärke ist immer für alle gleich.
- ... ist schnell einsatzbereit, da er zunächst nur mit dem **Funkklingeltaster (allg. Sender) gekoppelt** werden muss *. Später werden Rufmelodie, Lautstärke und optische Rufsignalisierung eingestellt.
- ... ist im Set bereits ab Werk mit dem Funkklingeltaster MISTRAL SE03 gekoppelt.
- ... ist Teil eines **erweiterbaren Systems**, das mit unterschiedlichen Funkklingeltastern, Funkgongs, Funkbewegungsmeldern u. w. (allg. Sendern) der Serien CALIMA, MISTRAL oder ECHO erweitert werden kann.
- ... kann mit **bis zu 22 Funkklingeltastern, Funkbewegungsmeldern** u. w. (allg. Sendern) gekoppelt werden. Jeder sendet einen individuellen Code, deshalb sind Störungen ausgeschlossen.
- ... ist auch als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem **mobiles hausinternes Hilferufsystem** nutzbar. Für die Alarmfunktion benötigen Sie einen Funkklingeltaster MISTRAL SE03 als Alarmgeber.
- ... kann auch mit dem **passenden Tischadapter mit Netzteil zeitweise oder permanent** mit Spannung versorgt werden (optionales Zubehör TA55, Artikelnummer 43599).

* Im Kapitel „Kopplung“ sowie in der Kurzanleitung ist der Kopplungsvorgang beschrieben.

Produktübersicht

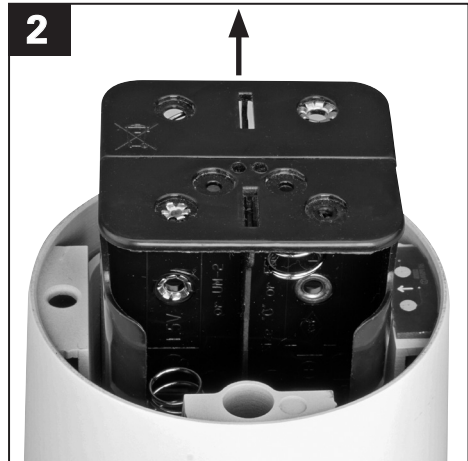


1



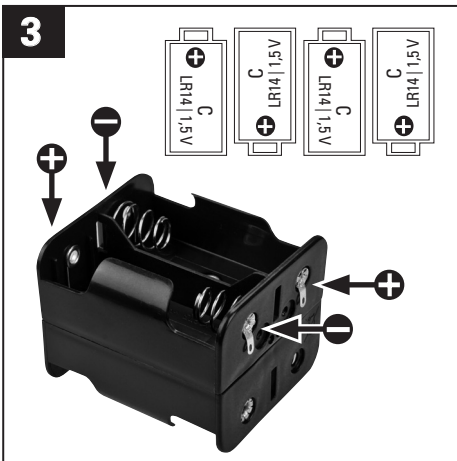
Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel mit einer **Münze gegen den Uhrzeigersinn** aufdrehen.

2



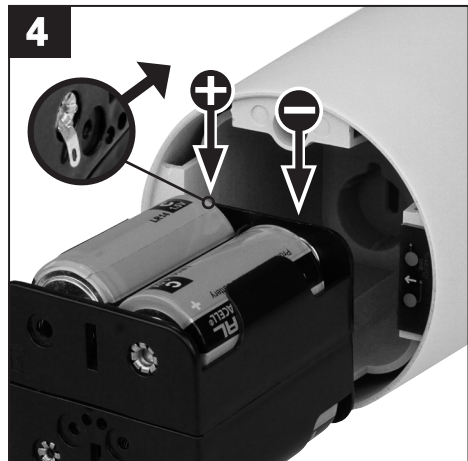
Nehmen Sie den **Batteriehalter** aus dem Gong.

3



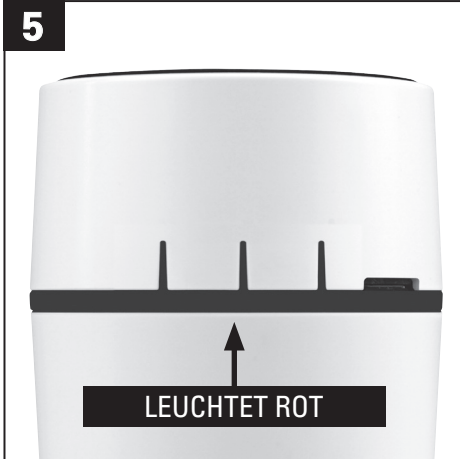
Setzen Sie **4 Batterien** 1,5 V (Baby LR14/C) in den Batteriehalter ein. **Beachten Sie dabei die Polung.**

4

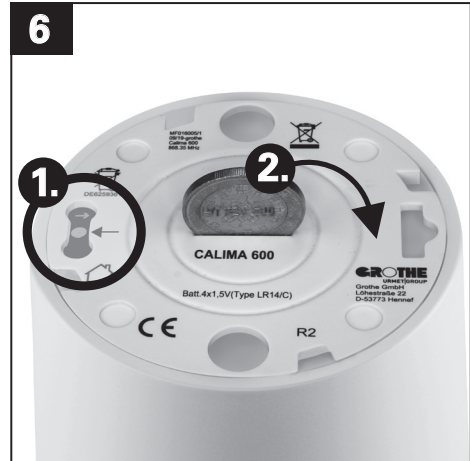


Setzen Sie den Batteriehalter **mit den Lötflächen** **voran** wieder in den Gong ein.

Wichtig: Die **Lötflächen** müssen **auf die Kontakfedern** im Batteriefach treffen (Kennzeichnung „+“ und „-“).

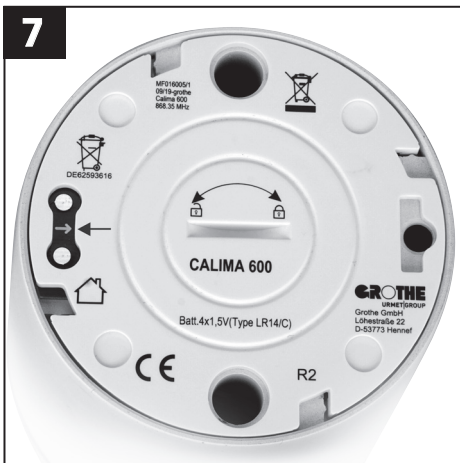


Der LED-Lichtring **leuchtet** während des Konfigurierungsvorgangs **rot**.



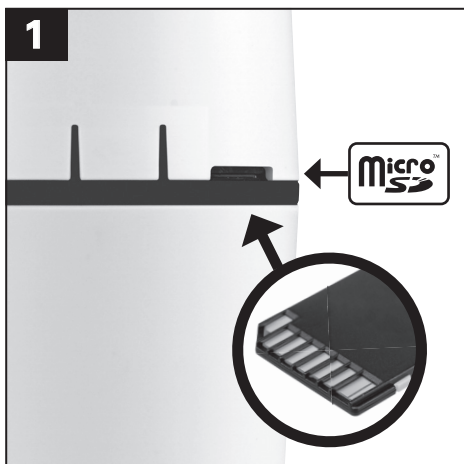
1. Setzen Sie die Abdeckung auf. Der **kleine schwarze Pfeil auf der Abdeckung** muss auf den Kontakt zeigen, der im Uhrzeigersinn gesehen unterhalb bzw. links von dem kleinen weißen Pfeil zwischen den Kontakten sichtbar ist.

2. Schließen Sie dann das Batteriefach, indem Sie den Deckel mit einer **Münze im Uhrzeigersinn** zudrehen.

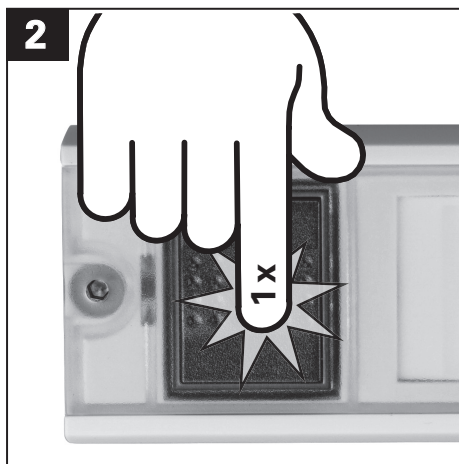


Abdeckung im geschlossenem Zustand.

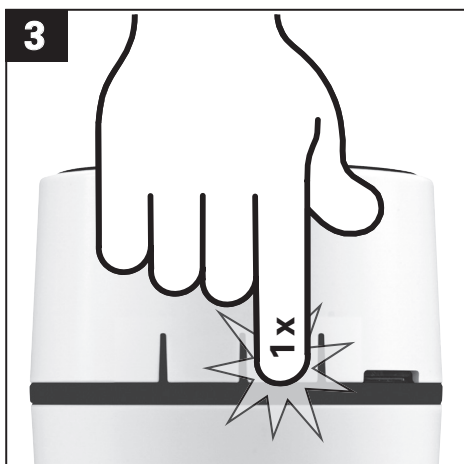
Melodiewahl – Melodiespeicher / microSD-Karte



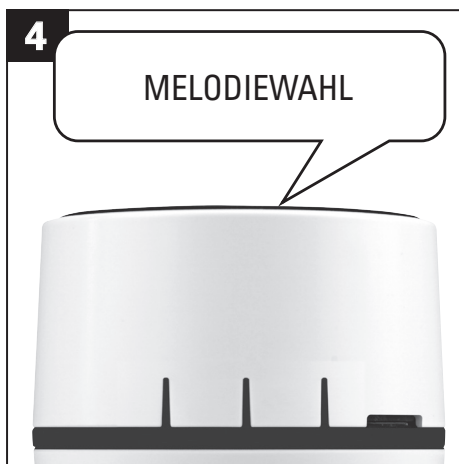
Setzen Sie die **microSD-Karte*** mit den **Kontakten nach oben** in den microSD-Karteneinschub ein, nachdem Sie die Melodien im MP3-Format ins Hauptverzeichnis der microSD-Karte* kopiert haben.



Betätigen Sie den **Funkklingeltaster**, für den Sie die Melodie einstellen möchten.



Drücken Sie anschließend die **Menütaste** am Funkgong im Grundzustand 1-mal.

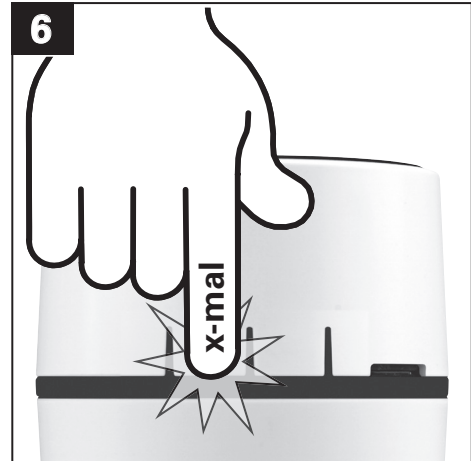


Sie hören „Melodiewahl“.

*microSD-Karte 16 GB bei Grothe erhältlich (µSD16 Artikelnummer 43509)



Der LED-Lichtring **leuchtet grün**, wenn der **interne Melodiespeicher** aktiviert ist.



Für die Auswahl einer Rufmelodie im **internen Melodiespeicher** drücken Sie die **Auswahl**taste so oft, bis die gewünschte Melodie abgespielt wird.



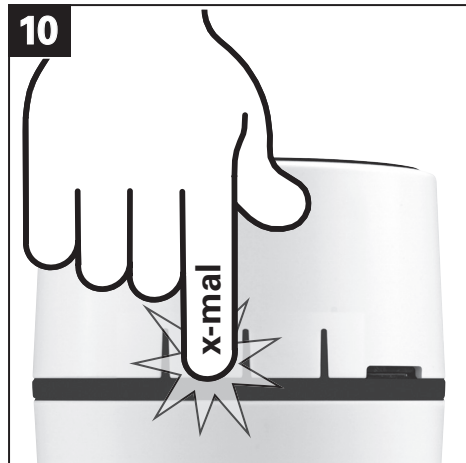
Für die Auswahl einer Rufmelodie im **externen Melodiespeicher (microSD-Karte)** drücken Sie die **Auswahl**taste ca. 3 Sekunden, um zum externen Speicher zu wechseln.



Sie hören „**externer Melodiespeicher**“.



Der LED-Lichtring **leuchtet gelb**, wenn der **externe Melodiespeicher** aktiviert ist.



Für die Auswahl im externen Melodiespeicher drücken Sie die **Auswahl**taste so oft, bis die gewünschte Melodie abgespielt wird.

Ab sofort hören Sie die zuletzt abgespielte Melodie, wenn der Funkklingeltaster betätigt wird.



Als Bestätigung hören Sie „**Einstellung beendet**“.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

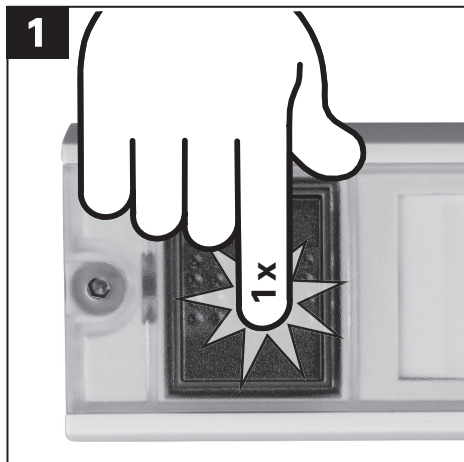
Wiederholen Sie die Vorgänge, um für weitere gekoppelte Funkklingeltaster die Melodie einzustellen.

Hinweis: Sie können jederzeit zwischen dem externen und internen Melodiespeicher wechseln, indem Sie die Auswahl-taste erneut ca. 3 Sekunden lang drücken.

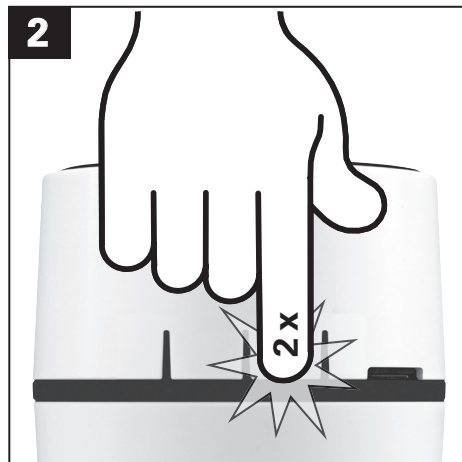
Der LED-Lichtring leuchtet entsprechend der Auswahl

- **grün** für aktiven **interner Speicher**
- **gelb** für aktive **microSD-Karte**.

Farbwahl LED-Lichtring



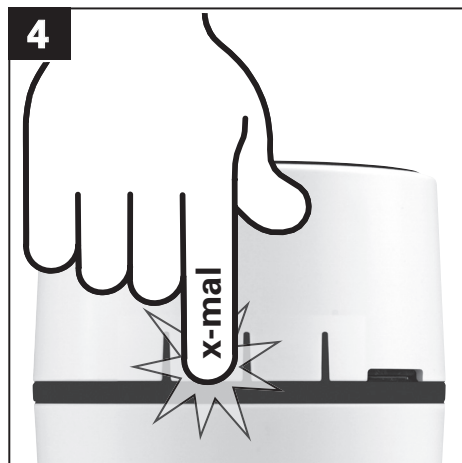
Betätigen Sie den **Funkklingeltaster** für die Farbeinstellung des LED-Lichtrings am Funkgong.



Drücken Sie anschließend die **Menütaste** im Grundzustand 2-mal.

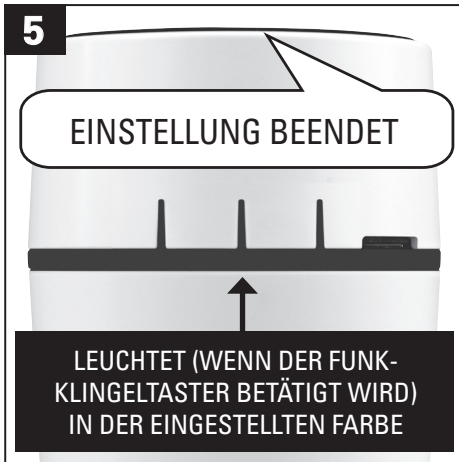


Sie hören „**Farbwahl**“. Der LED-Lichtring leuchtet in der **aktuell eingestellten** Farbe.



Drücken Sie nun die **Auswahl-taste** so oft, bis der LED-Lichtring in der gewünschten Farbe leuchtet.

Ihre Auswahl wird **automatisch gespeichert**, wenn **7 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird.

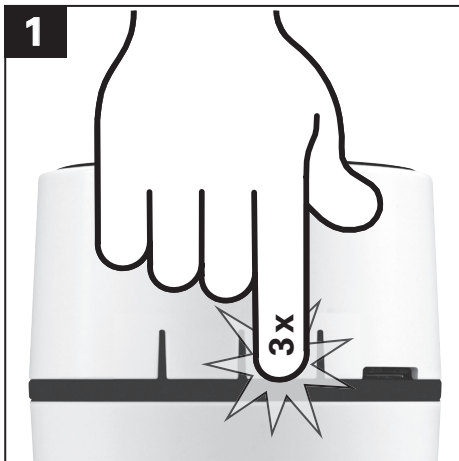


7 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung hören Sie „**Einstellung beendet**“.

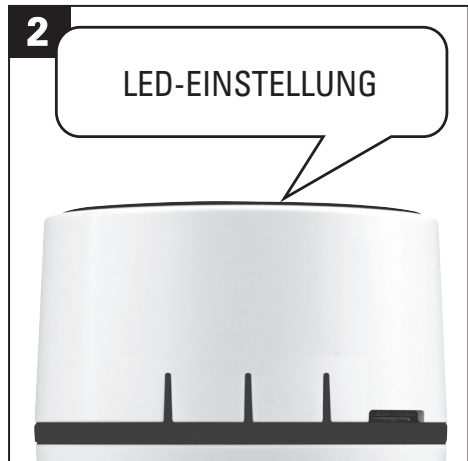
Der LED-Lichtring leuchtet ab sofort in der eingestellten Farbe, wenn der Funkklingeltaster betätigt wird.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

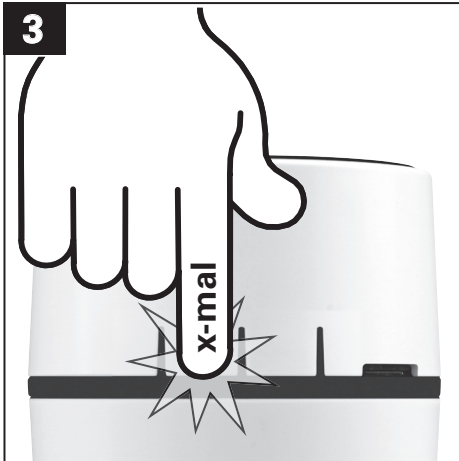
LED-Einstellung



Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **3-mal**.



Sie hören „**LED-Einstellung**“.

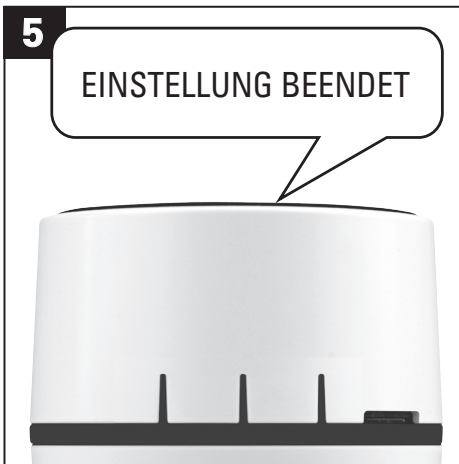


Drücken Sie nun die **Auswahl**taste so oft, bis die gewünschte LED-Einstellung angezeigt wird.



Auswahlmöglichkeiten immer von der aktuellen Einstellung in der Reihenfolge:

- weißes Blitzen
- farbiges Leuchten
- farbiges Blinken
- Ausgeschaltet



Als Bestätigung hören Sie „**Einstellung beendet**“.

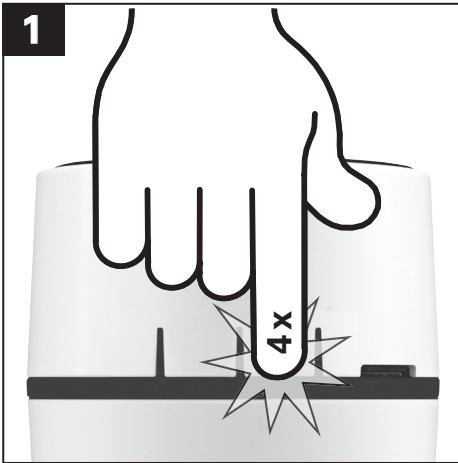
Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Gut zu wissen:

Sie haben für den LED-Lichtring / das LED-Blitzlicht verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl, die Sie für jeden Funkklingeltaster (allg. Sender) individuell festlegen können.

- **Farbe** (Rot, Grün, Blau usw.)
- **Art** (RGB-LED leuchtet oder blinkt, weißes Licht blitzt)
- **Optische Signalisierung aus**

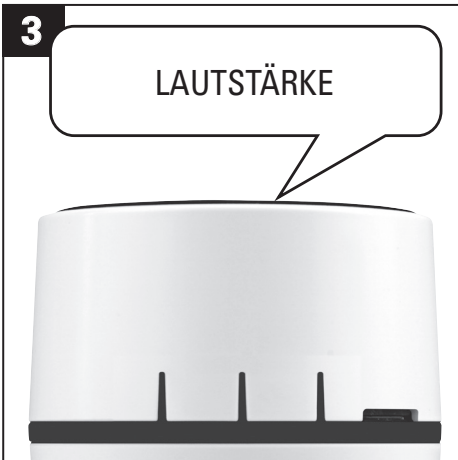
Wenn Sie mehrere Funkklingeltaster verwenden, können Sie so unterscheiden, an welcher Tür geklingelt wurde.



Drücken Sie die **Menütaste** im Grundzustand **4-mal**.

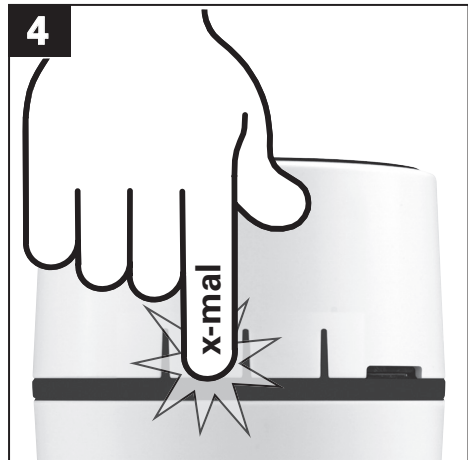


Als Bestätigung **blinkt** der LED-Lichtring **grün**.



Sie hören „**Lautstärke**“.

Hinweis: Die Lautstärke des Funkgongs kann immer nur für **alle** verwendeten Funkklingeltaster gleich eingestellt werden.



Drücken Sie die **Auswahl**taste so oft, bis die Melodie in der gewünschten Lautstärke abgespielt wird.

Ihre Auswahl wird **automatisch gespeichert**, wenn **7 Sekunden** lang keine Taste gedrückt wird.



7 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung hören Sie „**Einstellung beendet**“.

Der Funkgong signalisiert ab sofort mit der zuletzt ausgewählten Lautstärke.

Hinweis: Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück, wenn 7 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde.

Stummschaltung / Schlummerfunktion

Wenn Sie ungestört sein möchten, können Sie den **Funkgong stummschalten**, so dass weder eine Melodie abgespielt wird noch der LED-Lichtring blinkt. Der Funkgong signalisiert weder optisch noch akustisch. Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- Die Funktion kann entweder für eine vorher **festgelegte Dauer** (Schlummerfunktion)

- oder **zeitlich unbegrenzt** (Stummschaltung) aktiviert werden.

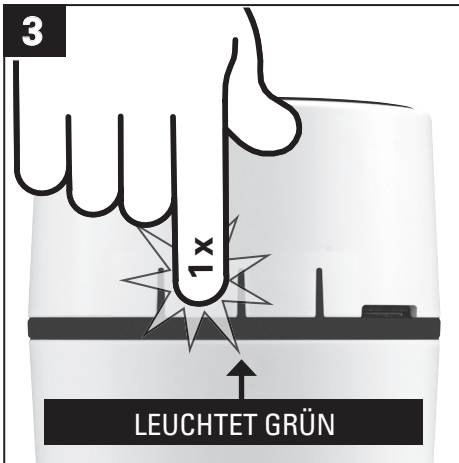
Beide Funktionen, also Stummschaltung und Schlummermodus, werden optisch angezeigt. Der **LED-Lichtring blinkt solange grün**, bis der Funkgong wieder im aktiven Modus ist und dient so als Erinnerung, die Stummschaltung zu beenden.



Betätigen Sie die **Auswahl taste** im Grundzustand **1-mal**.



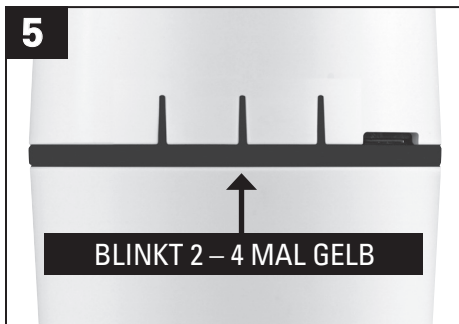
Wenn die **Stummschaltung aktiv** ist, **blinkt** der LED-Lichtring in regelmäßigen Abständen **grün**.



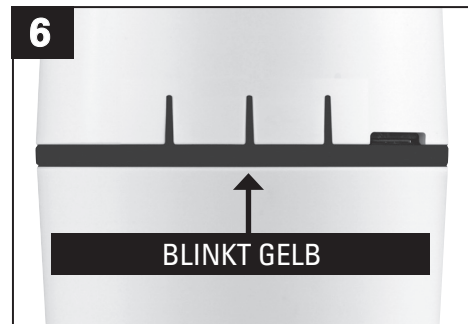
Drücken Sie die **Auswahl**taste, um die Stummschaltung zu beenden.
Als Bestätigung **leuchtet** der LED-Lichtring während des Tastendrucks **grün**.



Drücken Sie die **Auswahl**taste im Grundzustand **2-, 3- oder 4-mal** im Abstand von einer Sekunde, um die Schlummerfunktion für **1, 3 oder 9 Stunden** zu aktivieren.



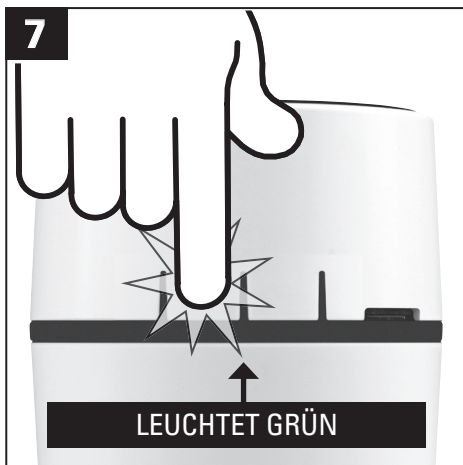
Der LED-Lichtring **blinkt** anschließend zur Bestätigung **2, 3 oder 4-mal gelb**, je nachdem, wie oft Sie die Auswahl-taste gedrückt haben.



Während die **Schlummerfunktion aktiv** ist, **blinkt** der LED-Lichtring in regelmäßigen Abständen **gelb**.

Die Schlummerfunktion im Überblick

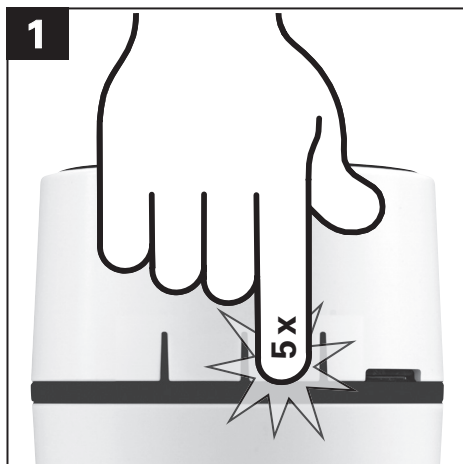
Tastenbetätigungen	Stummschaltung	Blinken des LED-Rings
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb



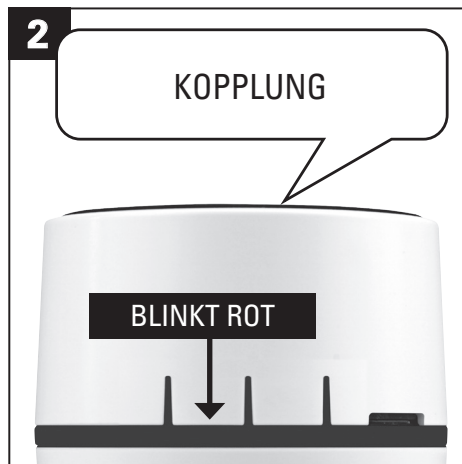
Drücken Sie die **Auswahl**taste, um die Schlummerfunktion **vorzeitig zu beenden**. Als Bestätigung **leuchtet** der LED-Lichtring während des Tastendrucks **grün**.

- Mit der **Schlummerfunktion** können Sie den Funkgong von vorneherein **zeitlich begrenzt stummschalten**, d. h. der Funkgong wechselt automatisch wieder in den aktiven Modus.
- Sie können die **Schlummerfunktion** jederzeit auch **manuell beenden**, bevor die eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die zeitlich unbegrenzte **Stummschaltung** müssen Sie dagegen **aktiv beenden**.

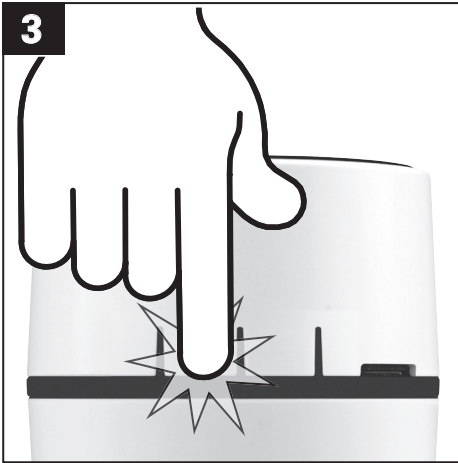
Funkgong und Funkklingeltaster miteinander koppeln



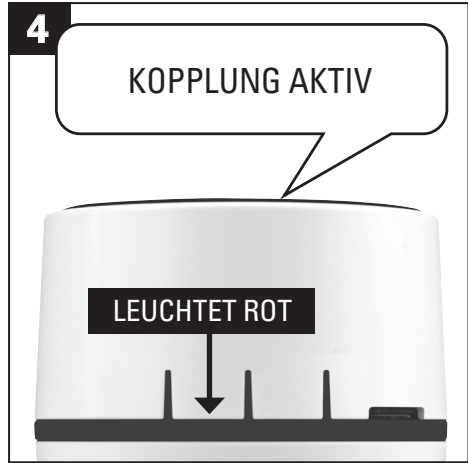
Betätigen Sie die **Menütaste** im Grundzustand **5-mal**.



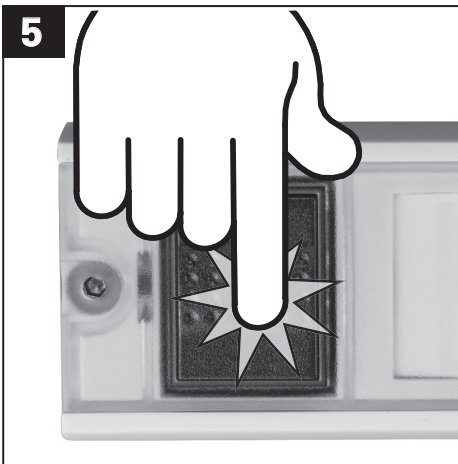
Als Bestätigung **blinkt** der LED-Lichtring **rot**. Sie hören „**Kopplung**“.



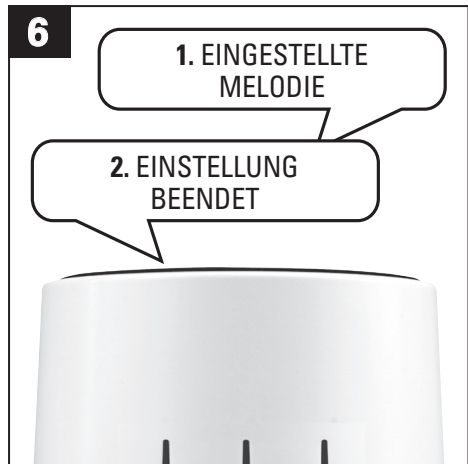
Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden** die Auswahl­ta­ste.



Als Bestätigung **leuchtet** der LED-Lichtring **rot** und Sie hören „**Kopplung aktiv**“.



Betätigen Sie **innerhalb von 30 Sekunden** den Funkklingeltaster.



Sie hören die **eingestellte Melodie** und „**Einstellung beendet**“. Der Funkklingeltaster ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

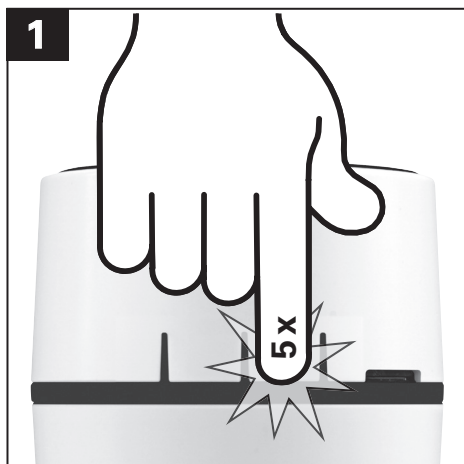
Am Ende des Vorgangs kehrt der **Funkgong in den Grundzustand zurück**.

Wiederholen Sie den Vorgang zum Koppeln weiterer Funkklingeltaster.

Der Funkgong kehrt automatisch in den Grundzustand zurück:

- wenn Sie die Auswahl­ta­ste gedrückt haben und nicht spätestens innerhalb von 30 Sekunden einen Funkklingeltaster betätigen.
- wenn Sie die Auswahl­ta­ste nicht spätestens innerhalb von 7 Sekunden drücken, nachdem Sie die Menütaste 5-mal gedrückt haben.

Kopplung zwischen Funkgong und Funkklingeltastern löschen



Betätigen Sie die **Menütaste** im Grundzustand **5-mal**.



Betätigen Sie **innerhalb von 7 Sekunden die Auswahl Taste** und halten Sie sie **10 Sekunden lang gedrückt**. Als Bestätigung **erlischt** der LED-Lichtring.

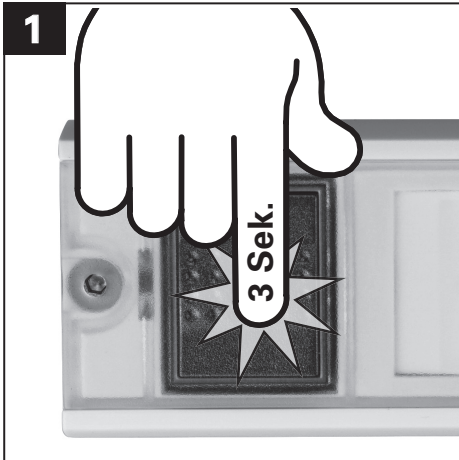


Sie hören **„Kopplung gelöscht“** und danach **„Einstellung beendet“**.

Nachdem die Kopplung gelöscht ist, reagiert der Funkgong nicht mehr, wenn ein Funkklingeltaster betätigt wird.

Wichtiger Hinweis: Sie löschen immer alle bestehenden Kopplungen. Es ist nicht möglich, nur eine einzelne Kopplungen zwischen Funkklingeltaster und Funkgong zu löschen.

Die Alarmfunktion kann in Kombination mit einem Funkklingeltaster des Typs MISTRAL SE03 als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem mobiles hausinternes Hilferufsystem genutzt werden. Dabei dient der **Funkgong als Alarmgeber** und der **Funkklingeltaster (ausschließlich Mistral SE03) als Signalgeber**. So kann z. B. eine hilfebedürftige Person einfach auf sich aufmerksam machen.



Drücken Sie den **Funkklingeltaster**, für den Sie den Alarmton einstellen möchten, ca. **3 Sekunden** lang.



Sie hören nun einen sehr lauten Alarmton aus dem Funkgong.

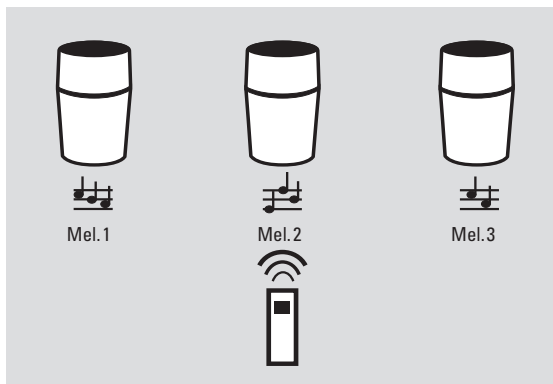
Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden. Schauen Sie dazu bitte in der Installations- und Bedienungsanleitung des Funkklingeltasters MISTRAL SE03 nach.

Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung

Die Abbildungen zeigen einige der vielen Kombinationsmöglichkeiten. Unter anderem kann jeder Funkgong individuell oder zentral angesteuert werden.

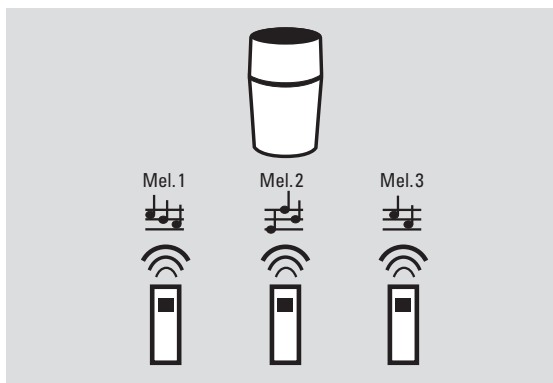
Zentralruf

Ein Funkklingeltaster kann beliebig viele Funkgongs ansteuern: Ein Funkklingeltaster ist mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen gekoppelt.



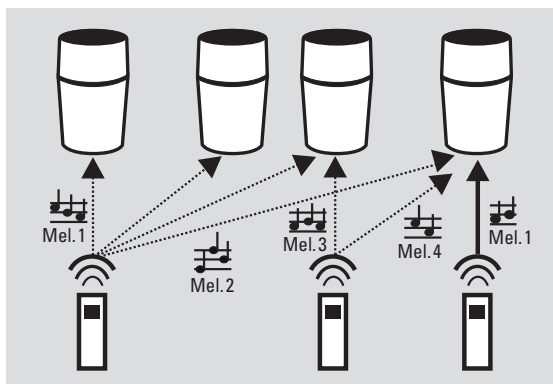
Individualruf

Bis zu 22 Funkklingeltaster können einen CALIMA 600 ansteuern: Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit einem Funkgong in einem Raum gekoppelt.



Matrixruf

Mehrere Empfänger können individuell angesteuert werden: Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen – auch mehrfach – gekoppelt.

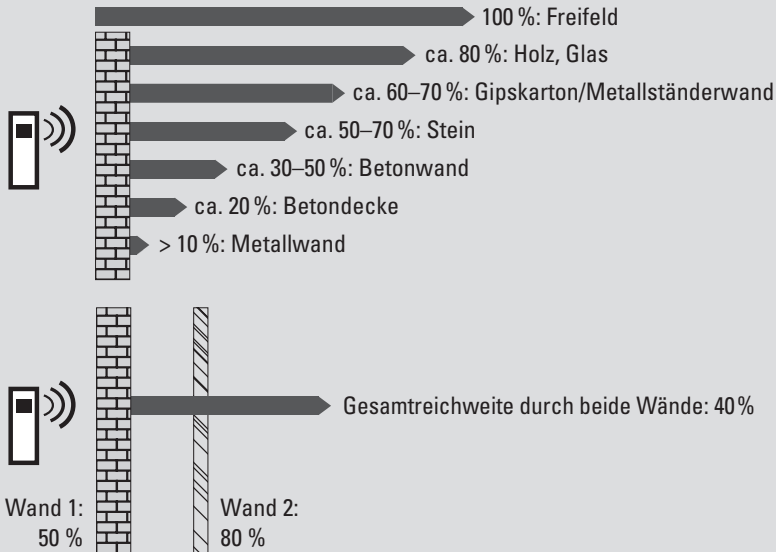


Funkreichweite

Reduzierung der Reichweite durch unterschiedliche Materialien: Der CALIMA 600 hat eine Reichweite von maximal 500 Metern im Freifeld unter der Voraussetzung, dass der Funkklingeltaster MISTRAL SE03 (alternativ Funkbewegungsmelder) nicht auf Metall montiert ist.

Reduzierung der Reichweite durch unterschiedliche Materialien

(Durch Mauern, Türen, Metallteile etc. kann die Reichweite deutlich reduziert werden.)



Technische Daten

FUNKGONG

Farbe	Weiß
Wandmontage	Nein
Funkfrequenz	868,35 MHz
Rufunterscheidung	22-fach
Lautstärke	Max. 86 dB(A) je nach Melodie
Abmessungen	Ø 90 mm x 140 mm
Spannungsversorgung	4 Batterien 1,5 V Baby (LR14/C)
Temperaturbereich	5 bis 40 °C
Verwendung	nur in trockenen Räumen

Fehler – Ursachen – Hilfe

1. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen, aber der Funkgong reagiert nicht.

1.1 Sie haben die Kopplung nicht aktiviert.

Drücken Sie die Auswahl Taste innerhalb von 7 Sekunden, nachdem Sie den Menüpunkt „Kopplung“ ausgewählt haben.

1.2 Die Funkreichweite zwischen Funkgong (Empfänger) und Funkklingeltaster oder Funkbewegungsmelder (Sender) ist überschritten.

Verringern Sie den Abstand zwischen Funkklingeltaster (alternativ Funkbewegungsmelder) und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Mauern o. ä. können die Reichweite deutlich reduzieren.

1.3 Der Batteriehalter ist falsch herum eingesetzt.

Setzen Sie den Batteriehalter mit den Kontakten zu den Federn „+“ und „-“ im Gehäuseboden ein.

1.4 Die Batterien im Funkklingeltaster / Funkbewegungsmelder haben nicht die erforderliche Spannung / sind nicht richtig eingelegt (falsche Polarität).

Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

2. Der Funkgong reagiert nicht, nachdem Sie den gekoppelten Funkklingeltaster betätigt oder Bewegungsmelder ausgelöst haben.

2.1 Die Batterien im Funkgong sind falsch herum eingelegt (falsche Polarität).

Setzen Sie die Batterien mit dem Pluszeichen entgegengesetzt zur Feder im Batteriehalter ein. Die korrekte Lage ist auch im Batteriehalter gekennzeichnet.

2.2 Die Batterien im Funkgong haben nicht die erforderliche Spannung.

Setzen Sie vier neue Batterien Typ Baby 1,5 V | C ein. Verwenden Sie Akkus mit hoher Kapazität oder Batterien statt Akkus.

2.3 Der Funkgong ist stummgeschaltet oder im Schlummermodus.

Drücken Sie die Auswahl Taste, um die Stummschaltung / den Schlummermodus zu beenden.

2.4 Die Batterien im Funkklingeltaster / Funkbewegungsmelder haben nicht die erforderliche Spannung / sind nicht richtig eingelegt (falsche Polarität).

Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

3. Nach der Melodie hören Sie zwei Pieptöne.

3.1 Die Batterieleistung ist schwach.

Setzen Sie vier neue Batterien Typ Baby 1,5 V | C ein. Verwenden Sie Akkus mit hoher Kapazität oder Batterien statt Akkus.

3.2 Nach der Rufmelodie hören Sie vier Pieptöne (bei Verwendung des Funkklingeltasters MISTRAL SE 03).

Die Batterien im Funkklingeltaster MISTRAL SE03 haben nicht die erforderliche Spannung. Beachten Sie dazu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

4. Die gespeicherte Melodie aus dem externen Melodiespeicher (microSD-Karte) wird nicht abgespielt.

4.1 Sie haben Veränderungen an den Melodien auf der microSD-Karte vorgenommen.

Wenn z. B. ein Funkklingeltaster mit der Melodie 20 auf der microSD-Karte eingestellt war und diese Melodie nicht mehr verfügbar ist, weil z. B. nur noch 15 Melodien vorhanden sind, wird stattdessen Melodie 1 des internen Melodiespeichers abgespielt.

5. Die Batterien des CALIMA 600 sind zu schnell leer.

5.1 Sie haben sehr lange Rufmelodien auf der microSD-Karte gespeichert.

Speichern sie möglichst keine Rufmelodien mit langer Abspieldauer auf der microSD-Karte, da sie mehr Batteriekapazität verbrauchen. Wählen Sie möglichst Rufmelodien mit kurzer Abspieldauer aus, wenn Sie auf lange Batterielebensdauer Wert legen. Verwenden Sie ggfs. den optional erhältlichen Tischadapter TA55, um die Batterielebensdauer zu verlängern.

6. Die microSD-Karte wird nicht erkannt.

6.1 Die microSD-Karte ist nicht geeignet.

Sie können microSD-Karten bis max. 32 GB verwenden (verfügbar als optionales Zubehör).

7. Die Rufmelodien von der microSD-Karte werden nicht abgespielt.

7.1 Die MP3-Dateien sind nicht im Hauptverzeichnis der microSD-Karte gespeichert.

Überprüfen Sie den Speicherort der Rufmelodien und ändern Sie ihn ggfs. wie beschrieben. Wir empfehlen, möglichst nur MP3-Dateien auf der microSD-Karte zu speichern, die als Rufmelodie vorgesehen sind. Löschen Sie vorzugsweise nicht benötigte Dateien.

8. Nachdem weitere Rufmelodien auf die microSD-Karte aufgespielt wurden, werden diese nicht abgespielt.

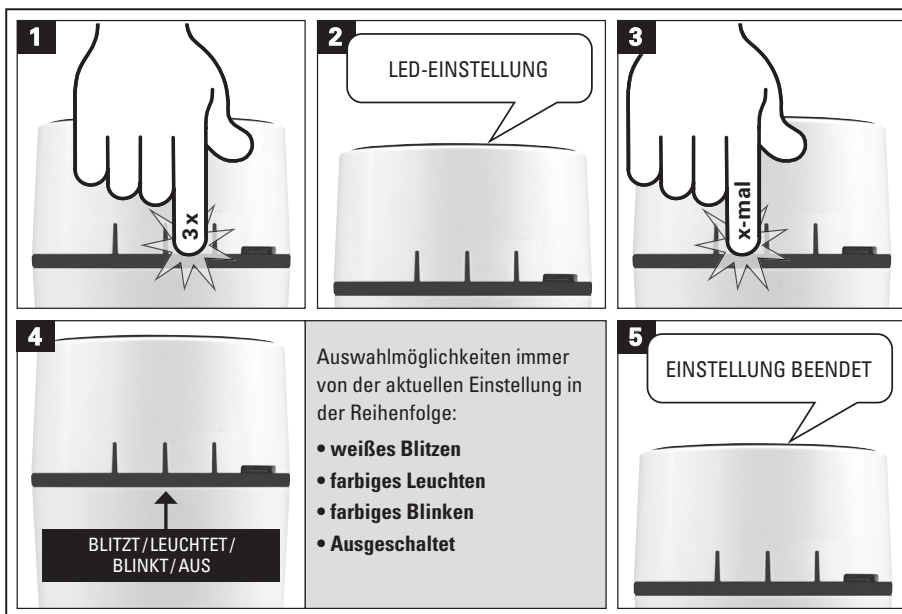
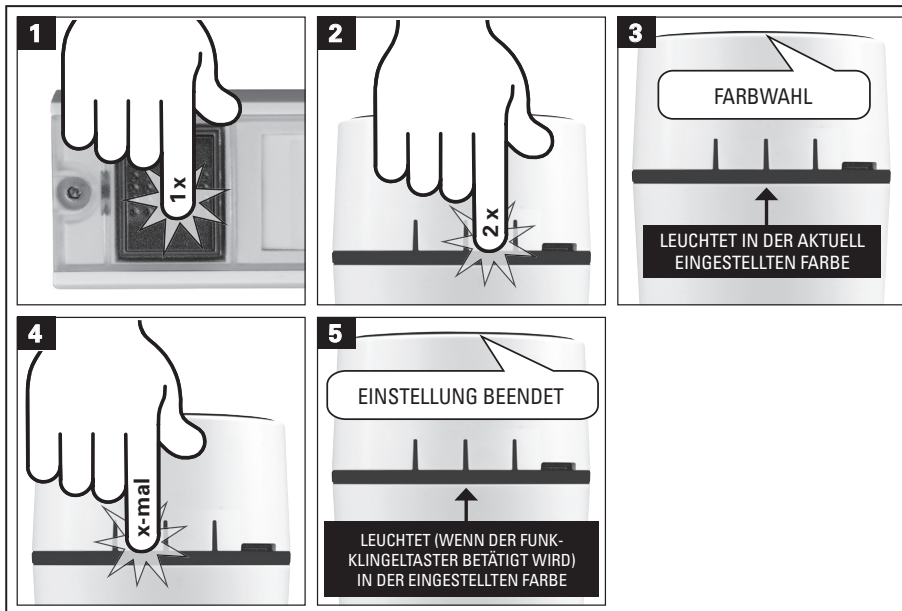
8.1 Der CALIMA 600 befindet sich nicht im Grundzustand.

Warten Sie ca. 30 Sekunden, bis sich der CALIMA 600 im Grundzustand befindet. Rufen Sie dann den Menüpunkt „Melodiewahl“ auf, da CALIMA 600 den Wechsel der microSD-Karte nur im Grundzustand erkennt.

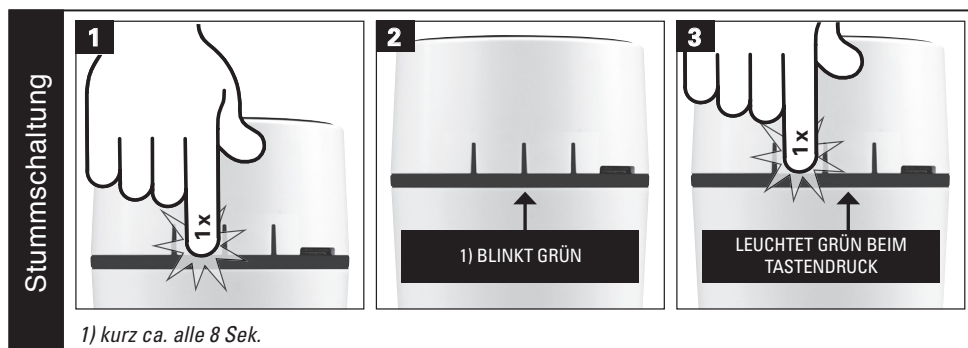
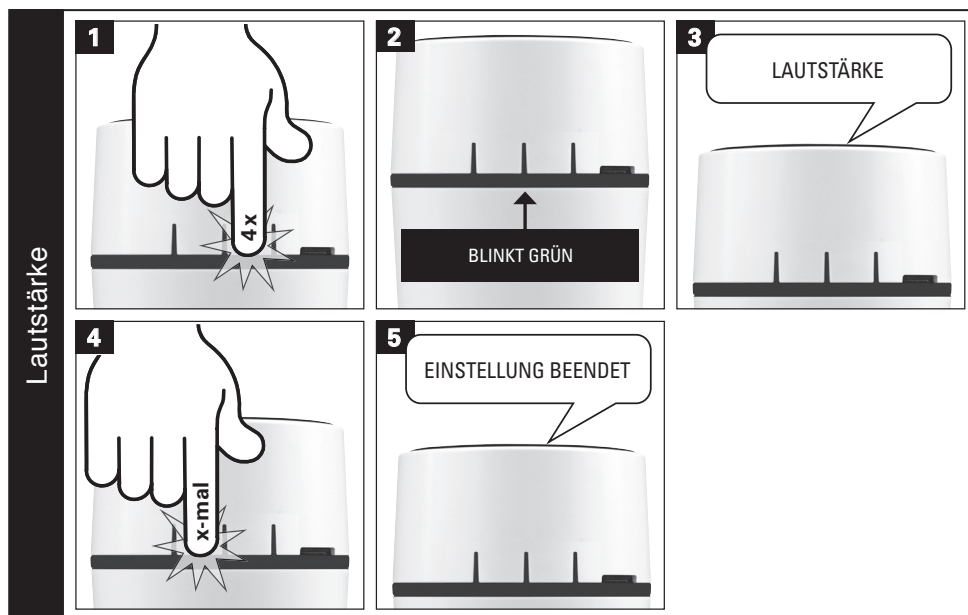
Kurzanleitung

Melodiewahl und Wechsel Melodiespeicher (microSD-Karte)

<p>NUR FÜR OPTION 2 NOTWENDIG</p>	<p>1</p>	<p>2</p>
<p>3</p> <p>MELODIEWAHL</p>	<p>4</p> <p>↑</p> <p>Interner Melodiespeicher LEUCHTET GRÜN</p> <p>Externer Melodiespeicher (microSD-Karte) LEUCHTET GELB</p>	<p>5 OPTION 1: aktueller Melodiespeicher</p>
<p>6</p> <p>EINSTELLUNG BEENDET</p>	<p>7 OPTION 2: Wechsel Melodiespeicher</p>	<p>8</p> <p>EXTERNER MELODIE-SPEICHER</p> <p>INTERNER MELODIE-SPEICHER</p>
<p>9</p> <p>↑</p> <p>Interner Melodiespeicher LEUCHTET GRÜN</p> <p>Externer Melodiespeicher (microSD-Karte) LEUCHTET GELB</p>	<p>10</p>	<p>11</p> <p>EINSTELLUNG BEENDET</p>



Kurzanleitung





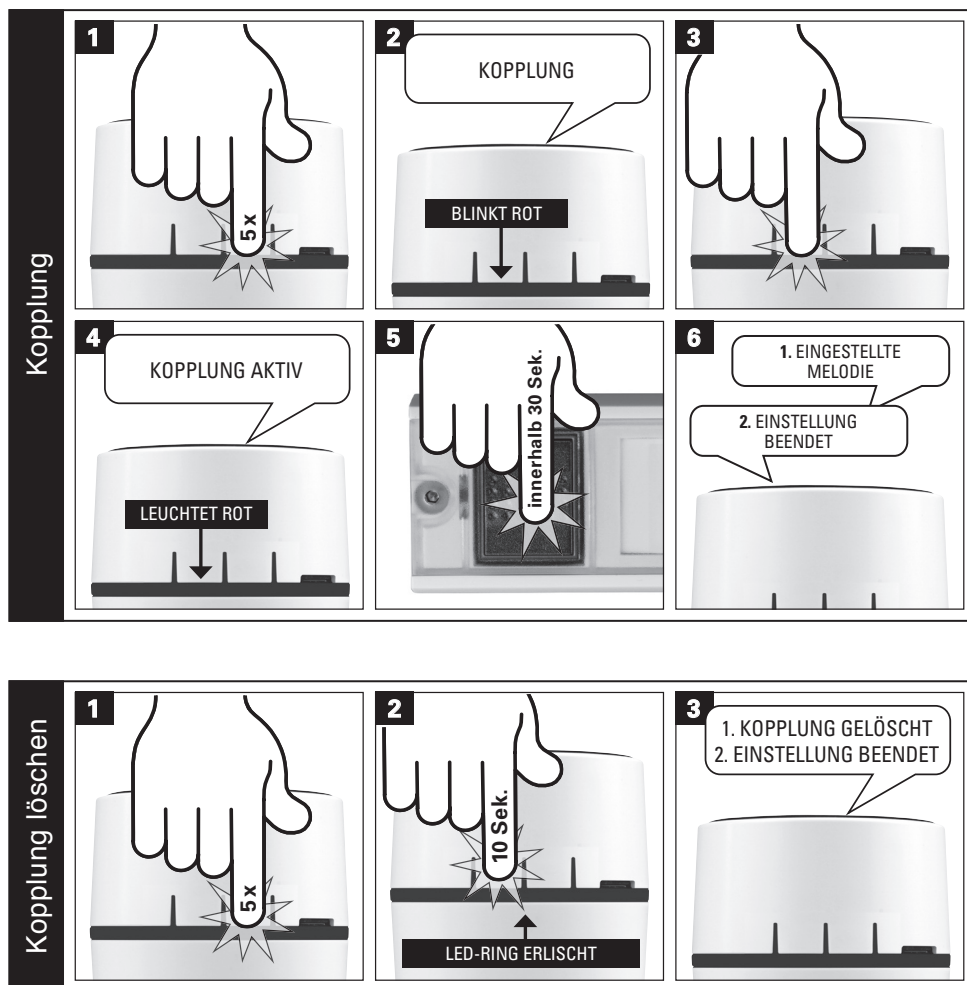
FUNKTION VORZEITIG BEENDEN

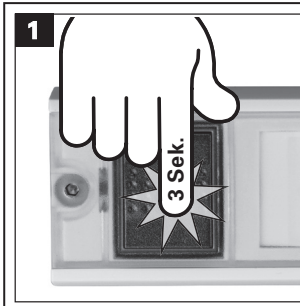
1) kurz ca. alle 8 Sek.

Die Schlummerfunktion im Überblick

Taste betätigen	Stumm	Blinken des LED-Lichtrings
2-mal	für 1 Stunde	2-mal gelb
3-mal	für 3 Stunden	3-mal gelb
4-mal	für 9 Stunden	4-mal gelb

Kurzanleitung





Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden. Schauen Sie dazu bitte in der Installations- und Bedienungsanleitung des Funkklingeltasters MISTRAL SE03 nach.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Installations- und Bedienungsanleitung eingetreten sind.

Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Installations- und Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden; trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

GROTHE GmbH
Löhestraße 22
D-53773 Hennef
service@grothe.de
www.grothe.de

GROTHE
URMET | GROUP